

Vorbereitung Austrittsgespräch nach Hospitalisation auf Neonatologie

Liebe Eltern,

Demnächst wird Ihr Kind entlassen. Damit keine Informationen vergessen werden, bitten wir Sie folgendes Blatt durchzulesen und Ihre Fragen bei der Untersuchung zu klären.

Wenn ihr Kind seit **weniger als einem Monat** bei uns hospitalisiert war, planen Sie die erste ambulante **Kinderarzt-Untersuchung** im Alter von einem Monat, damit

- das Wachstum, Trinkverhalten und die Verdauung besprochen werden können
- die **letzte Dosis von Vitamin K** verabreicht werden kann
- die Hüftultraschalluntersuchung erfolgen kann (falls diese nicht bereits im Spital durchgeführt oder geplant wurde)

Wenn ihr Kind seit **mehr als einem Monat** bei uns hospitalisiert war, planen Sie die erste ambulante **Kinderarzt-Untersuchung** eine Woche nach Austritt, damit

- das Wachstum, Trinkverhalten und die Verdauung besprochen werden können
- die Hüftultraschalluntersuchung erfolgen kann (falls diese nicht bereits im Spital durchgeführt oder geplant wurde)

Impfungen: Kinder geboren nach der 32. SSW werden im Alter von 2,4, 9 und 12 Monate durch den Kinderarzt geimpft. Kinder hingegen, die vor der 32. SSW geboren wurden, werden idealerweise im Alter von 2,3,4, 9 und 12 Monaten geimpft. Lassen Sie Ihr Kind zeitgerecht impfen, egal ob schon im Spital geimpft oder neu geimpft werden soll.

Vitamin D zur Rachitisprophylaxe: Vitamin D3 einmal täglich bis zum 1. Geburtstag. Danach, auch wenn nicht von den Krankenkassen übernommen, wird die Weiterführung der Gabe bis zum 3. Geburtstag empfohlen.

Eisentropfen (Maltofer) werden bei Kindern mit einem Geburtsgewicht von weniger als 2.5 kg bis zum korrigierten Alter von 6 Monaten gegeben.

Folgende Massnahmen sind zur **Risikoreduktion vom Plötzlichen Kindstod** indiziert:

- legen Sie Ihr Kind im ersten Lebensjahr auf den Rücken, wenn es schläft
- achten Sie auf ein rauchfreies Milieu im Schlafzimmer / Kinderzimmer
- die ideale Zimmertemperatur beträgt 17-19°C
- keine Schmutzetücher, Plüschtiere und Spielzeuge im Kinderbett (mögliche Verlegung der Atemwegen)

Fieber, Verschlechterung des Allgemeinzustandes.

Besuchen Sie Ihren Kinderarzt oder nehmen Sie Kontakt auf mit dem Beratungstelefon (**0900 554 774**) des Kinderospitals wenn Ihr Kind Fieber hat (Temperatur über 38°C bei Säuglingen unter 3 Monaten kann ein Hinweis auf eine Infektion sein) oder eine Verschlechterung des Allgemeinzustandes zeigt.

Die **Temperaturmessung** sollte entweder im After (gemäß Empfehlung im Gesundheitsheft) oder unter den Achsenhöhlen (wie es auf die Neonatologie praktiziert wird) gemessen werden.

(Wenn richtig durchgeführt, sind beide Methoden zuverlässig)

Es kann sein, dass die Kosten der Hospitalisation ihres Kindes von der **Invalidenversicherung** und nicht von der Krankenkasse übernommen werden. Wenn dies der Fall ist, wird es Ihnen im Rahmen des Austrittsgesprächs mitgeteilt und Sie werden in den Wochen nach der Entlassung ein Formular zum Ausfüllen bekommen.